

# WILLIBALD-BLÄTTER

Berichte, Mitteilungen, Termine \* Ausgabe 1/05



Wallfahrer aus Mammendorf

## Die Wallfahrer \* Bittgänge

In Jesenwang ist die Tradition der Wallfahrten lebendig geblieben. Bis Ende der fünfziger Jahre wurde das Patroziniumsfest in der Willibald - Kirche immer am 7. Juli gefeiert.

Der 7. Juli war zu dieser Zeit in Jesenwang und Umgebung ein kirchlicher Feiertag. Das heißt, es durfte nicht eingespannt werden. Die Pferde blieben im Stall.

Aus folgenden Ortschaften pilgerten die Menschen nach St. Willibald:

Landsberied, Aich, Puch, Schöngeising, Mammendorf, Pfaffenhofen, Adelshofen, Grunertshofen, Steinbach, Moorenweis, Jesenwang, Hörbach, Althegnenberg, Kottgeisering und Wildenroth.

Der Willibald-Ritt wurde zu dieser Zeit am Stephanitag und später am Ostermontag abgehalten.

Heute kommen noch Wallfahrer am Tag des Willibald-Rittes bzw. ein paar Tage vorher oder nachher aus: Grunertshofen, Adelshofen, Nassenhausen, Mammendorf, Pfaffenhofen, Moorenweis, Kottgeisering, Grafrath und Landsberied.



Bild oben: Wallfahrer aus Landsberied

Bild unten: Wallfahrer aus Pfaffenhofen



3 Burschen aus Pfaffenhofen

Es ist ein schönes Bild, wenn an dem Tage des Willibald-Rittes aus allen Richtungen Wallfahrer - Gruppen durch die Felder und Fluren zur Kirche St. Willibald ziehen.

Der festliche Tag wird durch einen Wallfahrer - Gottesdienst um 8.00 Uhr eingeleitet.

Wir danken allen Beteiligten, dass dieser Brauch auch weiterhin gepflegt wird.

Am 10. Juli 2005  
**283. WILLIBALD-RITT**  
Beginn: 13:30 Uhr  
am Gemeinschaftshaus

## Der Ort schmückt sich vor dem Ritt



Zum Willibald-Ritt werden Häuser und Gärten besonders schön geschmückt und herausgeputzt. Speziell die Anlieger an den Straßen, durch die der Ritt führt, legen ihren ganzen Stolz darein, ihr Anwesen dem festlichen Anlass entsprechend schön zu gestalten.

Das ist für den Gesamteindruck des Rittes auch sehr wichtig, bilden die Häuser und Gärten doch die Kulisse für den Ritt.

**Der Freundeskreis bedankt sich bei allen Eigentümern für diese besondere Mühe zu dem Festtag. - Ein herzliches vergelt's Gott.**

### **Silvester-Ritt in Türkenfeld**

Der Freundeskreis beteiligt sich in jedem Jahr am 31.12. an dem traditionellen Silvester-Ritt in Türkenfeld.

Dieser Ritt geht zurück auf ein Gelübde der Gemeinde Türkenfeld.

Auf dem Wagen wird immer das Modell der Kirche St. Willibald mitgeführt.

Auf dem Wagen v.l.:  
Leo Schmid,  
Helmut Putzlocher, jun.  
Werner Brandhuber.



## Zehnmal auf den Schimmeln

Vor genau zehn Jahren stiegen Pfarrer Michael Schlosser und Diakon Hans Baum zum erstenmal auf ein Pferd und ritten beim Willibald-Ritt mit. Gemeinsam mit ihren beiden Kollegen reiten die vier Vertreter der Geistlichkeit in jedem



Pfarrer Michael Schlosser



Pfarrer und Diakone im Sattel



Diakon Baum

Jahr auf wunderschönen Schimmeln und unterstreichen dadurch eindrucksvoll den religiösen Ursprung des Willibald-Rittes. Dafür, dass sie bereits zum zehnten Male als Reiter an dem Ritt teilgenommen haben, erhielten sie vom Freundeskreis die Ehrenplakette am Bande.

## Glückwünsche zum 80.



Ein Mitglied der ersten Stunde, unser Kirchen-Mesner Peter Hillebrand, feierte am 29. März 2005 seinen 80. Geburtstag. Unsere herzlichen Glückwünsche für weitere Gesundheit und allezeit ein fröhliches Herz begleiten ihn auf seinem weiteren Weg.



## 30 Jahre dabei ...

Es ist fast unglaublich: aber **Burli**, so hieß das Pferd der Familie Schellmann, war seit dreißig Jahren bei jedem Willibaldritt dabei. Das Foto links zeigt diesen treuen Begleiter mit Andreas Schellmann.

Das zweite Bild unten zeigt Burli mit seinem Besitzer Johann Schellmann.†

Burli† starb 1 Woche nach seinem letzten Willibald-Ritt im Jahre 2004.



## Unermüdliche Helfer

Die ganze Familie Herele kümmert sich in jedem Jahr darum, dass die Wiesen rund um die Kirche sowie südlich der Straße, auf der der Parkplatz angelegt wird, rechtzeitig zum Ritt gemäht und geräumt sind.

Im vergangenen Jahr hat die Familie darüber hinaus die ausgeräumte alte Römerstraße zwischen dem Kirchenvorplatz und der alten Einmündung in die Staatsstraße mit viel Eigenleistung wieder verfüllt, planiert und die Gesamtfläche schön hergerichtet.

**Dafür ein herzliches vergelt's Gott.**

## Mitgliederversammlung am 07.04.05

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Freundeskreises fand am 07.04.05 statt.

Der Erste Vorsitzende Josef Drexler berichtete über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Vorstandswahlen standen nicht an. Daher konnten die Regularien schnell abgewickelt werden.

Die Herren Pfarrer Michael Schlosser und Diakon Hans Baum wurden vom Vorsitzenden für zehnjähriges "Reit-Jubiläum" mit der Umhängeplakette geehrt. Die Übergabe der Plakette an Pfarrer Michael Schlosser findet beim nächsten Willibald-Ritt am 10. Juli statt.

Herr Hubert Mayer hielt einen vielbeachteten Lichtbilder-Vortrag mit dem Titel:

**Ammersee - Land und Leute - Geschichte und Geschichten - Traditionen und Brauchtum am klösterlichen See.**



v.l.n.r.: Stellvertr. Landrätin G. Schneid, Pf. M.Schlosser, Architekt A.Lohde, Direktor d.Volksbank R.Kerth, J.Drexler, J.Wieser, MdL R.Bocklet, P.Weigl



v.l: F.Kettenberger, MdL R.Bocklet, J.Drexler, J.Wieser, G.Schneid, A.Zeh

## **JESENWANG feiert wieder! Einweihung des Kirchenvorplatzes und Segnung des Römerstraßen-Denkmals**

Am Sonntag, den 29. Mai 2005 wurde der Kirchenvorplatz eingeweiht und das Römerstraßen-Denkmal gesegnet.

Grund genug für die Jesenwanger, wieder einmal gebührend zu feiern. Ein festlicher **Gottesdienst** in der Kirche St. Willibald eröffnete um 10 Uhr dieses Ereignis. Die Ansprache von **Pfarrer Michael Schlosser** beschäftigte sich mit der bedeutsamen Tatsache, dass die Kirche St. Willibald **AUF** der Römerstraße steht. Der Gedanke - *Kirche auf dem Weg* - durchzog die ganze Predigt. Der Gottesdienst wurde festlich umrahmt durch den **Kirchenchor Jesenwang** und das **Jesenwanger Bläserquartett**. Leitung und Programmgestaltung lag in den Händen von Paul Weigl.

Der Vorsitzende des Freundeskreises, Josef Drexler, dankte in seiner Ansprache der Gemeinde, dem Landkreis, dem Bezirk und den privaten Sponsoren für ihr Engagement für das Denkmal.

Ein besonderer Dank galt den vielen ehrenamtlichen Helfern, die 1000 Arbeitsstunden in das Projekt eingebracht haben. Er übergab anschließend das Denkmal in die Obhut der Gemeinde.

Bgm. Wieser würdigte in seiner Ansprache Vorplatz und Denkmal als Leistung einer allzeit lebendigen und tatkräftigen Gemeinschaft. Auf dem Vorplatz fanden die Weihe und die Segnung statt.



Anschließend floh Jung und Alt vor der großen Hitze in den Kastanienhain, wo es köstliche Erfrischungen gab. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Pfarrgemeinderat, der die Bewirtung hervorragend organisiert hatte.



### **TERMINE:**

- Sonntag, 03. Juli '05 - 09:00 Uhr** - Primiz von Diakon Michael Jakob
- Samstag, 09. Juli '05 - 19:30 Uhr** - Willibaldsingen in der Kirche St. Willibald, anschließend gemütliches Beisammensein auf dem Vorplatz.
- Sonntag, 10. Juli '05**
  - PATROZINIUM IN ST. WILLIBALD**
  - 08:00 Uhr - Wallfahrer-Gottesdienst
  - 10:00 Uhr - Festgottesdienst
  - 13:30 Uhr - 283. Willibald-Ritt
- Samstag, 29. Oktober 2005** - Leonhardi-Fahrt in Fürstenfeldbruck
- Samstag, 31. Dezember 2005** - Silvester-Ritt in Türkenfeld

**Impressum:** Vorstand Freundeskreis St. Willibald, Kirchstraße 2, 82287 Jesenwang. Redaktion: Claus Rasmus, Josef Drexler.  
**SPENDENKONTO: VOBA**, BLZ 70163370, Kt.-Nr. 1616803 \* **SPARKASSE FFB**, BLZ 70053070, Kt.-Nr. 9114000  
 Besuchen Sie uns im Internet unter: <<http://www.willibaldtritt-jesenwang.de>>

Satz, Gestaltung, Grafik: Bernd Pentke, Jesenwang • Druck: BP Medien, Jesenwang